

Welche Denkmale welcher Moderne?	6
Frank Eckardt, Hans-Rudolf Meier, Ingrid Scheurmann, Wolfgang Sonne	
Welche Moderne?	13
Welche Moderne?	14
Wolfgang Sonne	
Das EFH. Vorläufiges ABC einer gebauten Sozialontologie der fordistischen Wachstumsjahrzehnte im 20. Jahrhundert	40
Elisabeth Timm	
Erinnerte Moderne und die Stadt der Migranten	54
Frank Eckardt	
Denkmal, Erinnerungsort, Location oder was?	62
Ingrid Scheurmann	
Destructive Egomania	82
Tino Mager	
Sharing Heritage?	91
Hans-Rudolf Meier	
Welche Denkmale?	101
Die Qual der [Aus-]Wahl	102
Bianka Trötschel-Daniels	
Architekturarchive als parallele Überlieferungsbildung	114
Regina Wittmann	

Moderne im Bewertungsprozess	128
Torben Kiepke	
Von Top Monumenten bis Tentativlisten	144
Katja Hasche	
Conserving the Canon?	156
Marieke Kuipers	
Denkmale der unmittelbaren Vergangenheit	168
Simone Bogner	
Eine andere oder die gleiche?	188
Die Architektur in den „Wiedergewonnenen Gebieten“ im Polen der Nachkriegszeit	
Agnieszka Zablocka-Kos	
The Conservation of Post-1945 Architecture in Great Britain	206
Alistair Fair	
Großstrukturen der Nachkriegsmoderne	216
Sonja Hnilica	
Denkmäler der Moderne und das Placemaking von Migranten	244
Carsten Müller	
Die Sprache der Objekte und das Sprechen über sie. Ein Ausblick	263
Ingrid Scheurmann / Hans-Rudolf Meier	
 Erhaltungsformen	 273
 Biografien	 318
Bildnachweis	322
Impressum	323

Beitrag von Alistair Fair

Alle Abbildungen sind Fotos des Verfassers.

Beitrag von Sonja Hnilica

Abb. 1: Kultermann, Udo: *Kenzo Tange 1946–1969. Architektur und Städtebau*. Zürich 1970, S. 149

Abb. 2: *Baumeister*, H. 9, 1979, S. 881

Abb. 3: der Kunsthalle Bielefeld (Hg.): *Bauen in der Industriellen Welt. Eine Dokumentation zur Architektur der Universität Bielefeld*. Bielefeld 1975, S. 4f.

Abb. 4: *Architektur und Wohnform*, H. 6, 1969, S. 299

Abb. 5: Richard Langendorf Collection

Abb. 6: Flagge, Ingeborg: *Architektur in der Demokratie. Architektur des Staates. Eine kritische Bilanz staatlichen Bauens in Nordrhein-Westfalen von 1946 bis heute*. Kleve 1986, S. 77

Abb. 7: Thomas Robbin

Abb. 8: Ruhr-Universität Bochum, Pressestelle

Abb. 9: Paolo Gioffreda

Abb. 10: Universität Marburg: *Marburger Bausystem*. Marburg 1971, S. 17

Abb. 11: *Bauen und Wohnen*, H. 8, 1964, S. 318

Abb. 12: A:AI Archiv für Architektur und Ingenieurbaukunst NRW TU Dortmund, Vorlass Stefan Polónyi

Abb. 13: A:AI Archiv für Architektur und Ingenieurbaukunst NRW TU Dortmund, Vorlass Eckhard Schulze-Fielitz

Abb. 14: Sonja Hnilica

Abb. 15: Joedicke, Jürgen (Hg.): *Candilis, Josic, Woods. Ein Jahrzehnt Architektur und Stadtplanung*. Stuttgart 1968, S. 211

Abb. 16: aus: *Domus*, H. 453, 1967, S. 3

Abb. 17: http://www.arecar.de/Shopping/Shopping_Hessen/Nordwestzentrum/nordwestzentrum.html (18.08.2016, bearbeitet v. S. H.)

Abb. 18: Ekkehart Bussenius und Tania Reinecke

Beitrag von Carsten Müller

Abb. 2–5, 8–10, 20: Stadtarchiv Marl

Abb. 18: Müller, Angelika: „Zuwanderungsgruppen nach 1945 – Ausgewählte Familienportraits“. In: Geschichtswerkstatt Marl (Hg.): *Zuwanderung in Marl*. Band 2: *Zuwanderung in Politik und Religion*. Essen 2013, S. 82–95, hier S. 84

Alle weiteren Abbildungen vom Verfasser

Impressum

© 2017 by jovis Verlag GmbH

Das Copyright für die Texte liegt bei den Autor/innen.

Das Copyright für die Abbildungen liegt bei den Fotograf/innen/Inhaber/innen der Bildrechte.

Alle Rechte vorbehalten.

Umschlagmotiv: Marl, Rathaus (Foto: Georg Knoll, 2010)

WDWM-Logo: Happy Little Accidents, Leipzig

Redaktion: Johannes Warda

Gestaltung und Satz: jovis Verlag: Susanne Rösler

Lithografie: Bild1Druck, Berlin

Gedruckt in der EU

Bibliografische Information der Deutschen

Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

jovis Verlag GmbH

Kurfürstenstraße 15/16

10785 Berlin

www.jovis.de

jovis-Bücher sind weltweit im ausgewählten Buchhandel erhältlich. Informationen zu unserem internationalen Vertrieb erhalten Sie von Ihrem Buchhändler oder unter www.jovis.de.

ISBN 978-3-86859-443-0